

Arbeitsmaterialien zu: Sich Lerninhalte kreativ aneignen

Beispiel ABC-Liste zum Text Mnemotechnik:

A wie ars memoriae = Gedächtniskunst, die seit dem 19. Jahrhundert benutzt wird

B wie Bild= Lernen ohne Bilder funktioniert nicht

C

D

E wie Eselsbrücke = Merkhilfe; Emotionen = vor allem positive Emotionen führen dazu, dass ich mir etwas besser merke

F

G wie Gedächtniskunst = die Kunst, sich mithilfe einer bestimmten Technik etwas im Gedächtnis zu behalten

Humor= ist wichtig beim Lernen, um etwas besser in Erinnerung zu behalten

I

J

K wie Kettenmethode = Sollen bestimmte Begriffe der Reihe nach gemerkt werden, so wird eine Geschichte damit kreiert, in denen diese Begriffe vorkommen. So bleibt es besser im Gedächtnis.

L wie Locimethode = die älteste Mnemotechnik. Begriffe werden gedanklich mithilfe von Bildern an bestimmten Orten deponiert und so besser memoriert

M wie Mnemotechniken = Techniken, um bestimmte Begriffe besser im Gedächtnis zu behalten; Mnemonik=Gedächtniskunst

N

O

P

Q

R wie Reihenfolge = Diese ist bei Lerntechniken wie der Locimethode oder der Geschichte wichtig

S wie (klassenbildendes) Superieren = verschiedene Begriffe werden nach ihren Charakteristika gruppiert

Z wie Zahlen-Symbolsysteme = Beim Zahl-Symbolsystem findet man bestimmte Begriffe, die den Zahlen ähneln, also z.B. eine Kerze der Eins, ein Schwan der zwei und diese werden dann mit dem Begriff, den man sich merken soll, verknüpft ; Zahl-Reim-Systeme = Diese funktionieren so, dass man ein Wort findet, das sich auf eine Zahl reimt, und dieses dann mit dem zu merkenden Begriff verknüpft.